



**Gelungener Landesradwandertag trotz Dauerregen:** Landesgeschäftsführer Walter Hansy, Herta Zesch, Landes-Obmann-Stellvertreter Helmut Böck, Seniorenbundobmann Franz Kober, Teilbezirksobfrau Maria Reznicek, Seniorenbundobmann-Stv. Radreferent Hermann Forster, Bürgermeister Leopold Muck, Landesgeschäftsführer Vzbg. Herbert Bauer. (Seite 3)

## Sommer, Gustav Falke

*Ihr singt von schönen Frühlingstagen,  
Von Blütenduft und Sonnenschein,  
Ich will nichts nach dem Frühling fragen,  
Nein Sommer, Sommer muss es sein.  
Wo alles drängt und sich bereite  
Auf einen goldnen Erntetag,  
Wo jede Frucht sich schwellt und weitet  
Und schenkt, was Süßes in ihr lag.*

## Inhalt

Vorwort	2
Jubiläen	3
Rückblick	3 - 6
Ausblick	6 - 10
Service	9 - 14
Ankündigungen	12 - 13
Veranstaltungen	14 - 15
Ärztbereitschaft	16

**IMPRESSUM:** Offenlegung gem. § 25 Mediengesetz | Medieninhaber, Herausgeber und Redaktion: **Marktgemeinde STAATZ** | für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Leopold MUCK | EIGENE VERVIELFÄLTIGUNG | Satz- und Druckfehler sowie Änderungen vorbehalten.

A - 2134 Staatz, Neudorfer Straße 7, Tel: +43 2524 2212, Fax: -22, mail: marktgemeinde@staatz.gv.at, www.staatz.at



**Parteienverkehr:** Mo - Fr : 8 -12 Uhr, Di 16 - 19 Uhr | DVR 0407101 | UID: ATU 16277703 | Verwaltungsbezirk Mistelbach

**Bankverb.:** Raiffeisen Bank: IBAN: AT283241300001316132, BIC: RLNWATWWLAA, Erste Bank: IBAN: AT402011124411334500, BIC: GIBAATWWXXX

**W**erte Mitbürgerinnen und Mitbürger!  
Liebe Jugend, geschätzte Senioren!

Vieles ist für uns bereits zur Selbstverständlichkeit geworden. Doch schon Henry Ford formulierte einst treffend: „Zusammenkommen ist ein Beginn, Zusammenbleiben ist ein Fortschritt, Zusammenarbeiten ist ein Erfolg.“ Im heurigen Jubiläumsjahr der Marktgemeinde Staatz dürfen wir bereits auf **50 Jahre erfolgreiche Zusammenarbeit** zurückblicken.

Im Jahr 1966 wurden die Orte Ameis, Enzersdorf, Ernsdorf, Staatz-Kautendorf, Waltersdorf und Wultendorf zur Großgemeinde zusammengelegt und dank vieler engagierter und ehrenamtlicher Bürgerinnen und Bürger konnten seitdem viele Vorhaben und Projekte verwirklicht werden.

Immer wichtiger werden dabei jene, die einen nachhaltigen Schwerpunkt im Hinblick auf kommende Generationen anvisieren, wie z.B. die Bewahrung regionaler Kultur- und Lebensräume, der Schutz der heimischen Artenvielfalt und die Sicherung der Qualität unseres Grund- und Trinkwassers.

Dazu wollen und können wir in unserer Marktgemeinde Staatz ebenfalls einen Beitrag leisten. Der Schutz des Trockenrasens am Staatzer Berg ist genauso Teil davon, wie die Schaffung neuer Lebensräume für Flora und Fauna durch das große, gemeindeübergreifende Biotopverbundsystem im Land um Laa. Diese dienen einer gesunden produktiven Umwelt und in weiterer Folge natürlich uns allen, und bieten notwendige Erholung und Entspannung für Mensch und Tier.

Der Gedanke der Biodiversität kann jedoch nicht nur auf die uns umgebende Natur angewandt werden. Vielfalt gibt es auch unter uns Menschen und auch hier gilt es Hilfe zu leisten, wo Hilfe nötig ist. Der Verein „Z’samm“ will unser Zusammenleben mit Qualität füllen, über alle Grenzen hinweg.

Diese Vielfalt können Sie in den nächsten Wochen in unserer Region näher kennenlernen und ich lade sie zu den zahlreichen Veranstaltungen recht herzlich ein, denn hier hat Staatz einiges zu bieten: Musicalauf-

führungen auf der Felsenbühne - heuer mit dem Stück „Artus - Excalibur“; Blasmusik vom Feinsten, gestaltet von begeisterten Musikern aus dem Raum rund um Staatz; herausragende Kleinkunst im Schlosskeller von Künstlern aus der Region und Kunstschaaffenden, die in der Marktgemeinde Staatz ihre neue Heimat gefunden haben; einen Gesunden Gemeindetag in unserer Partner-Gemeinde Fallbach (Sportplatz Hagendorf), sowie Genuss und Erholung in den liebevoll gepflegten Kellergassen und beim Gemeindegwandertag am 4. September 2016 in Ameis.

Ich möchte mich für ihr Engagement in den letzten Wochen für und in unserer Marktgemeinde Staatz bedanken und wünsche Ihnen einen schönen Sommer und den Landwirten eine gute Ernte!

**Ihr Bürgermeister**



## Landesradwander- tag des Senioren- bundes

Trotz fechten Wetters besuchten am Mittwoch 15. Juni 2016 rund 650 Radfahrer aus ganz Niederösterreich den Landesradwandertag des Seniorenbundes NÖ. Die Strecke ging ausgehend von der Felsenbühne Staatz über Neudorf bis

zum Wildendürnbacher Galgenberg, der mit einer Labstation aufwartete. Über die Neudorfer Kellergasse ging es wieder zum Ausgangspunkt zurück. In Neudorf betreute das Hilfswerk Land um Laa die Labstation im DEV-Keller. Die Organisation präsentierte sich anlässlich seiner heurigen 30 Jahr Feier, die am 10. September 2016 in Laa an der Thaya stattfindet.

Der Reinerlös der Veranstaltung wird ebenfalls dem Hilfswerk gespendet. Veranstaltet wurde der Landesradwandertag von den Senioren des gesamten Teilbezirks Land um Laa unter der Führung von Obfrau Maria Reznicek. Das Staatzer Team stand unter der Leitung von Obmann Franz Kober und dessen Stellvertreter Radreferent Hermann Forster.

## Hilfe nach Starkregen in Ameis

Die heurigen starken Regenfälle des Frühjahres überschwemmten zwei Mal die Wagengasse Ameis. Neben den Kameraden der Feuerwehr beteiligten sich auch viele Anrainer mit Besen, Schaufel und Scheibtruhen bei der Entsor-

gung der Schlammmassen. Denn hier tut Eile Not, ist der Schlamm einmal angetrocknet, lässt er sich nur mehr schwer entfernen. Darum sei der Ameiser Bevölkerung - unter ihnen besonders Johann, Hannes, Sabine und Jenny Müllner-Rieder, Andreas und Elfriede Glaser, Günter Neumann und Edith Rieder - ein herzliches Danke schön für den bereitwilligen Einsatz ausgesprochen.



Foto: Die Feuerwehr Ameis beim Reinigen der Wagengasse.

## JUBILÄEN

### 50-jähriges Hochzeitsjubiläum

15.04.: EIBL  
Theresia & Josef,  
Ameis, Wagengasse 26

23.04.: WALERIAN  
Monika & Rudolf,  
Wultendorf 136

### 95. Geburtstag

06.06.: BÖHM Theresia,  
Ameis, Herrengasse 26

### 90. Geburtstag

03.04.: SCHMID Leonarda,  
Ameis, Packstein 26

09.06.: WENDT Maria,  
Wultendorf 35

Die Marktgemeinde STAATZ  
wünscht alles erdenklich Gute.



Foto: Quattro Stagione: Johannes Beranek, Sebastian Uhl, Barbara Steingassner und Gregor Lehner mit ihrem Lehrer Peter Hofmann und Musikschuldirektor Herbert Frühwirth.

## Erfolgreiche Schüler der Musikschule Staatz

Beim kürzlich abgehaltenen Bundesbewerb von Prima la Musica an der Anton Bruckner Universität in Linz konnten Schüler der Musikschule Staatz brillieren. Gleich drei Ensembles, die schon beim Landeswettbewerb eine Spitzenleistung abgeliefert hatten, konnten auch unter zahlreichen Kollegen aus ganz Österreich einen ersten Preis erreichen.

Zu den bewährten Preisträgern gehört das Hornquartett von Peter Hofmann „Quattro Stagione“ (Barbara Steingassner, Sebastian Uhl, Gregor Leh-

ner und Johannes Beranek). Die Besonderheit bei dieser erfolgreichen Formation ist, dass das Ensemble bereits 10 Jahre von Peter Hofmann begleitet und unterrichtet wird und seit der Gründung immer erfolgreich bei den Prima la Musica Wettbewerben auf Landes- und Bundesebene, sowie bei unzähligen Bläserkammermusikwettbewerben des NÖBV vertreten war.

Petra Löws „Klarinetten-Quintett C-Liss“ holte sich ebenfalls einen ersten Preis. Das überregionale Ensemble (MS-Poysdorf und MS-Staatz mit Sandra Hipfinger, Ivona Klampfl, Cornelia Reim, Lotte Wilfing und Sonja Seltenhammer) ist beispielgebend für viele Koopera-

tionsprojekte mit Musikschulen der näheren Umgebung.

Die Dritten im Bunde waren das überregionale Posaunen-Quartett „Trombone-Gang-Stars“ unter der Leitung von Wolfgang Strasser und Karl Seimann (Lukas Huysza, Matthias Prukl, Florian Strasser und Andreas Stöger).

Johannes Beranek, Teil der Quattros und Kompositionsschüler von Reinhard Süss konnte bei einem Kompositionswettbewerb in Salzburg in der Altersgruppe der 15- bis 18-jährigen den ersten Platz mit seinem Stück „Liasion eines Schmetterlings“ für Flöte und Gitarre erreichen.



Foto: Mit dem Rad wurden die neuen Biotope von Staats erkundet: die Organisatoren: Eduard Steyrer, Leopold Fröschl, Leopold Müllner, Otto Wenzl, Johann und Herbert Strauß, Patrick Guganeder, Daniela Kober, Josef Öfferl (stehend); Markus Stockhammer, Helena und Berndhard Dietrich, Daniel Fröschl, Bürgermeister Leopold Muck und Reinhard Rieder.

## **R**adwandertag zum Biotop- Verbundsystem

Das nördliche Weinviertel war Jahrhunderte lang von Sumpf und feuchten Wiesen geprägt. Erst durch die Drainagierung und die Begradigung der Wassergräben wurden viele Flächen für die Bauern nutzbar.

Doch durch die Regulierung des Wassers wurde der Boden trockener und gerade im Raum Laa, in dem sich viele der kleinen Gräben sammeln, konnte das schnell abgeführte Wasser zu einer Bedrohung werden.

Ein groß angelegtes Biotop-

Verbund-System nach einer Initiative von Bürgermeister Leopold Muck, an dem sich die vier Gemeinden Laa, Staats, Fallbach und Gaubitsch beteiligten, lässt das Wasser wieder vermehrt in der Region und gibt der Natur neuen Lebensraum.

Mehr als 15 Kilometer Gerinne wurde für diesen Zweck bearbeitet: Gräben verschlängelt, ihre Ufer abgeflacht und Biotope angelegt, sowie tausende Sträucher und Bäume gepflanzt.

Durch das Grabennetz sind nun alle diese neuen Lebensräume miteinander verbunden

und ermöglichen der Tier- und Pflanzenwelt einen Austausch.

Dass dieses Biotopverbundsystem nicht nur der Natur ein Stück Lebensraum zurückgibt, sondern auch zu Erholung der Bevölkerung dient, war bei einem Familien-Radwandertag, veranstaltet durch die ÖVP Staats, zu erleben.

Nach einer idyllischen Radtour entlang blühender Hecken und Windschutzanlagen, gab es im Schatten eines schon bestehenden Altbaumbestandes Kaffee, Kuchen oder Würstel, während sich die Kinder im neu gegrabenen flachen Grundwasserteich vergnügten.



Foto: Froh über das gelungene Konzert: Bernhard Dietrich, Kapellmeister Norbert Amon (mit einem Star Wars-Lichtschwert), Sabine Kastner, Aloisia Schmid, Obmann Markus Fischer (vorne); Christoph Öfferl, Mathias Koukal, Moderatorin Viktoria Wagner, Obmann Stefan Uhl, Katharina Fritz, Kapellmeister Norman Handrow, Tanja Beranek, Peter Muck.

## **F**rühjahrskonzert von Musikverein und Jugendkapelle

Großer Andrang herrschte beim Frühjahrskonzert von Musikverein und Jugendkapelle Staatz. Jugendkapellmeister Norman Handrow hatte seinen jungen Musikern zu Liebe vor allem Lautes und Schnelles aufs Programm gesetzt. Beim Mancini Klassiker „Moonriver“ brillierte Mathias Koukal auf der Klarinette.

Der Musikverein wollte mit seinem Programm ein Zeichen fast 60-jähriger Kameradschaft und Kontinuität setzen - in einer Welt voller Krisen und

Konflikte: Sowohl Verdis Oper „Nabucco“ als auch Alfred Reeds „El Carmino Real“ erzählen von historischen Religions-Konflikten. Dem setzte der Musikverein unter Norbert Amon den „Zarte Liebe - Walzer“ von Josef Vejvoda entgegen. Nach einer Komposition von Daniel Muck, die er selbst auf dem Kontrabass begleitete, folgte zum Abschluss Johnn Williams tongewaltige „Stars Wars“ Saga.

Für den begeisterten Applaus schenkte der Musikverein Staatz seinem Publikum noch drei Stücke, die mit Michal Jacksons „Heal the World“ thematisch passend abschlossen.

## **N**aturparadies Staatzer Berg

Das Wahrzeichen der Gemeinde, die Staatzer Klippe, ist durch die Ruine nicht nur kulturhistorisch wertvoll sondern auch ein außergewöhnliches Biotop. Die dünne Erdschicht oberhalb des Kalkfelsens trägt einen Trockenrasen, der eine Vielfalt seltener Blumen und Pflanzen birgt, die auf dem kargen Boden außergewöhnliche Blüten treibt. Um das zu bewahren, werden in Zusammenarbeit mit dem Naturschutzbund und den Forstbehörden und unter Einbindung der Bevölkerung die

## Jubiläum: 50 Jahre Großgemeinde Staatz

Am 1. Jänner 1966 schlossen sich die Orte Ameis, Enzersdorf, Ernsdorf, Staatz-Kautendorf, Waltersdorf und Wultendorf zu einer Großgemeinde unter dem Namen „Staatz“ zusammen.

Dieses Ereignis wird heuer das ganze Jahr über mit verschiedenen, kleinen Aktivitäten gefeiert. Höhepunkt wird ein Festakt am Samstag, den 15. Oktober 2016 mit einer Präsentation der einzelnen Orte und Vereine sein.

Eine Festschrift, gestaltet aus den Erinnerungen der Grün-

erforderlichen Maßnahmen gesetzt.

Doch Kalkfelsen sind porös und Wurzeln und Wasser, die in den Felsen eindringen, können Teile des Felsens absprengen. So geschehen im Mai dieses Jahres. Um Schäden an Menschen oder Fahrzeugen bei weiteren Felsstürzen zu verhindern, wurde der Weg unmittelbar unter der Südseite des Berges gesperrt. Die Sperre kann erst nach Sicherheitsmaßnahmen aufgehoben werden. Das Besteigen des Berges ist aber trotzdem weiterhin möglich. Die alternative Wegführung wurde mit Hinweistafeln gekennzeichnet.

derväter sollen Entstehung und Entwicklung der Großgemeinde dokumentieren. Auch das „Markl-Buch“, die legendäre erste Heimatchronik des ehemaligen Staatzer Schuldirektors Georg Markl, herausgebracht im Jahr 1932 und längst vergriffen, wurde als Faksimile Druck wieder aufgelegt. Es wird ab Juli 2016, um € 27,00 am Gemeindeamt abgegeben. Die bereits vorbestellten Bücher können ab sofort am Gemeindeamt abgeholt werden.

Die Chronik von Helmuth Hiemer „Heimat rund um Staatz“ ist noch ausreichend vorhanden und wird ebenfalls am Gemeindeamt abgegeben. Preis € 19,90.

Präsentationsfähnen, Sonderbriefmarken und Postkarten sollen über das Jubiläumsjahr weit hinausreichen. Der Kultur- und Verschönerungsverein Staatz gestaltete bei der Kreuzung B46/B219 ein Wappen aus Metall, das derzeit mit Steinen in den Wappenfarben ausgelegt wird.

Um den Zusammenschluss auch auf künstlerischer Sicht zu dokumentieren wird „Staatz-Künstler“ Jani Jan J. gemeinsam mit Freiwilligen aus den Orten der Marktgemeinde ein Großbild schaffen, das wie ein Riesen-Puzzle aus sechs Teilen zusammengesetzt wird und so das Zusammenwachsen der sechs Orte illustriert.



Foto: In den letzten 50 Jahren hat sich das Gesicht der Marktgemeinde Staatz stark verändert. © Archiv Marktgemeinde Staatz



Foto: Z'sammLeben: Staatzer und Afghanen feierten gemeinsam ein Integrationsfest in Enzersdorf: Pfarrer Philipp Seher, Naser und Afsaneh Ahmadi Aloisia Schmid, Kadisch, Barbara Gabriel, Eveline Meisel, Kasra, Nahid und Fawad Adel, Kerstin Carda, Zarah Adel, Ulrike Wraneschitz, Caroline Schmid (kniend); Flüchtlingskoordinator Werner Mayer, Benjamin Ahmadi, Hilery Eberhard, Maryam Baluch Herta Klocker, Johanna Brückner, Patrizia Treulich, Kangul Baluch, Helene Leisser, Hannelore Sikora, Irmgard Schmid, Tamin Adel, Brigitte Carda, Nasibeh und Wasim Adel, Helga Brustmann, Wahida und Alois Dietrich.

## **N**eu es über unsere Gäste aus Afghanistan

Die Integration der afghanischen Familien in den vergangenen fünf Monaten in Enzersdorf läuft gut. Ein Beispiel ist die Antwort des Staatzer Postenkommandanten Hannes Osabal im Rahmen einer Infoveranstaltung in Ameis auf die Frage, ob er über Vorfälle berichten könne: „Es gibt keine“, war die eindeutige Auskunft.

Das ist den Helferinnen und Helfer von „Gemeinsam Helfen“ zu verdanken, die mit den

Kindern und Erwachsenen regelmäßig Deutsch lernen, sie mit europäischen Werten und Kultur konfrontieren, ihnen die Möglichkeit bieten, ihre physische und psychische Gesundheit wiederzuerlangen und die Kinder wie alle anderen in Schule oder Kindergarten gehen.

Wesentlich ist, dass Mitbürgerinnen und Mitbürger die Menschen zu sich einladen, mit ihnen in Garten oder Haus werken, Spaß haben und eine freundschaftliche Beziehung aufbauen. Auch bei gemeinnützigen Unternehmungen wie dem Frühjahrsputz in Enzersdorf oder dem Mosaik in

der Volksschule haben sich unsere Gäste engagiert eingebracht.

Regelmäßiges Singen und Musizieren macht Spaß und das war der Grund für ein Integrationsfest am 22. Mai 2016 im Dorfzentrum Enzersdorf, das auf reges Interesse bei den Staatzerinnen und Staatzern stieß. Gemeinsam wurde gesungen und musiziert. Tamin Adel spielte Gitarre und die 13 jährige Kadischa Baluch zeigte einen Tanz aus ihrer Heimat. Der Höhepunkt war das afghanische Büfett, das von den afghanischen Familien zubereitet worden war.



Am 23. Mai 2016 wurde die Familie Ahmadi aus formalen Gründen abgeschoben. Es wurde allerdings bereits festgestellt, dass ihre Abschiebung zu Unrecht erfolgte. „Gemeinsam Helfen“ kümmert sich mit der Rechtvertretung der Caritas um ihre Rückholung. Das Land Niederösterreich hat eine Woche später eine neue Familie mit vier Buben im Alter zwischen 1 und 6 Jahren nach Enzersdorf gebracht. Sie sind sehr gut aufgenommen worden und orientieren sich schnell an unserer Lebensart. Ihre Kinder werden im Herbst in die Schule bzw. in den Kindergarten gehen.

Um effektiver helfen zu können, wurde der Verein „Z'sammStaatZ“ gegründet, um einen Sozialmarkt zu betreiben, der für alle Staatzerinnen und Staatzer in Notlage Güter des täglichen Bedarfs, Lebensmittel und anderes sehr günstig anbieten wird. Wir werden Sie darüber noch genauer informieren.

Standort des Vereins und des Z'sammMarkt wird das alte Kühlhaus in Wultendorf sein. Spenden- und Unterstützungsangeboten können beim Koordinator für Integration und Flüchtlinge bekanntgegeben werden. Vielen Dank schon im Voraus.

Z'sammStaatZ wird auch Projekte durchführen und unterstützen, bei denen Flüchtlinge Mitbürgerinnen und Mitbürger

unterstützen und von ihnen gleichzeitig Fertigkeiten, Wissen und Deutschsprechen vermittelt werden. Beispiele dafür gibt es schon in den Bereichen Garten, Renovieren oder Nähen.

Im letzten September / ersten Oktoberwochenende wird es Veranstaltungen von Z'sammStaatZ geben, die die Ergebnisse der Integrationsarbeit von „Gemeinsam Helfen“ darstellen werden.

*Werner Mayer*  
Koordinator  
Integration/Flüchtlinge  
02524/2212-20



## U nser Trinkwasser wird weicher

Nach dem Bau einer Naturfilteranlage am Brunnenfeld Zwentendorf reduziert die EVN Wasser seit Mitte Juni nun schrittweise die Wasserhärte.

Die jeweils aktuelle Härte im Versorgungsbereich der neuen Anlage finden Sie auf der Homepage der EVN.

Wenn Sie in Ihrem Haushalt eine Enthärtungsanlage (Iontauscher) betreiben, sollten Sie

diese dringend von einem Installateur oder dem Hersteller der Anlage neu einstellen bzw. außer Betrieb nehmen lassen. Wird die Anlage komplett außer Betrieb genommen, ist eine Trennung vom Netz unbedingt notwendig, da es ansonsten zu einer Verkeimung des Wassers in der Hausinstallation kommen kann.

Auch beim Betrieb von Waschmaschinen und Geschirrspülern reicht in Zukunft eine geringere Dosierung des Waschmittels.

[www.evn.at/Privatkunden/EVN-Wasser/Wasser-News/Naturfilteranlage-Obersiebenbrunn.aspx](http://www.evn.at/Privatkunden/EVN-Wasser/Wasser-News/Naturfilteranlage-Obersiebenbrunn.aspx)

Infos: EVN Wasser Hotline: 0800 800 100 bzw.  
E-Mail: [info@evnwasser.at](mailto:info@evnwasser.at)

## Für eine garantierte Erfrischung

Eine Garantie auf einen G'spritzen oder ein Aufstrichbrot nach einer Bergtour auf den Staatzer Berg gibt es seit heuer an allen Wochenenden beim Staatzer Schlosskeller. Von Mai bis Oktober wird von

Freitag bis Sonntag von örtlichen Vereinen oder Winzern ausgeschenkt. (Freitag und Samstag ab 16 Uhr, Sonn- und Feiertag ab 15 Uhr). Nähere Informationen unter: [www.staatz.at](http://www.staatz.at).

Hinweis: Jeden Sonntag und Feiertag ab 15 Uhr starten vom Schlosskeller aus die ge-

führten, historischen Bergwanderungen, sowie jeden letzten Sonntag im Monat findet statt der historischen Wanderung eine Betty Bernstein Familienwanderung statt.

## Regions- Entwicklung Land um Laa

Die Demoskopie verspricht dem nördlichen Weinviertel nicht viel Gutes: Die Zukunft sei von Abwanderung geprägt. Dem will das Land um Laa aktiv entgegen wirken und sich Wohnraum Suchenden attraktiv präsentieren. Das bedeutet zum einen die Vorteile des Lebens am Land herauszustreichen und auch die vorhandene wichtige Infrastruktur zu betonen. Zum anderen ist es wichtig, den zur Verfügung stehenden Wohnraum auch sichtbar zu machen. Daher bietet das Gemeindeamt der Marktgemeinde Staatz allen verkaufswilligen Immobilienbesitzern an, ihre Objekte auf der Homepage der Gemeinde anzubieten. [www.staatz.at](http://www.staatz.at)



Foto: Das Team des ersten Schlosskeller-Wochenendes: Martha Nejd, Gregor Fenz, Hans Nejd und Bürgermeister Leopold Muck.

# ÖSTAP

Engineering & Consulting GmbH

**PLANUNG - BAULEITUNG - CONTROLLING**



[www.oestap.at](http://www.oestap.at)  
[office@oestap.at](mailto:office@oestap.at)



ZENTRALE: Heiligenstädter Straße 51/3, A-1190 Wien, Tel: 01/505 27 43  
AUSSENSTELLE: Kirchenplatz 9, A-2141 Ameis, Tel: 02524/20 164

Beim Zwiebelfest 2016 von 13. bis 15. August wird sich das Land um Laa nicht nur als attraktive Tourismusdestination präsentieren sondern auch seine Vorteile als lebenswerter Wohnstandort in den Vordergrund rücken. Dieser Auftritt aller elf Gemeinden des Landes um Laa ist auch der Startschuss für eine gemeinsame Vermarktung der Region.

## Sommer: Hochsaison für Wespen

Wespen fliegen von April bis zum Spätherbst. Hochsaison haben sie im August und September, wenn besonders viel Obst reift. Grundsätzlich greifen Wespen Menschen nicht an, es sei denn, sie handeln in Notwehr - dann stechen sie zu. Darum hektische Bewegungen vermeiden. Für die meisten Menschen hat ein Wespenstich keine bösen Folgen. Allergiker sind allerdings ernsthaft gefährdet.

- Achtung beim Barfuß gehen. Viele Wespen leben bzw. nisten im Boden.

- Besondere Vorsicht beim Obstpflücken oder bei Süßem. Wespen lieben das über alles.
- Getränke abdecken, nicht offen stehen lassen. Besonders gefährlich sind geöffnete Dosen. Kinder am besten mit einem Strohhalm trinken lassen.

### Sofortmaßnahmen nach einem Wespenstich:

- Salz auf ein angefeuchtetes Tuch geben und auf die Stichstelle drücken. Es kühlt auch eine Mischung aus Essig und Salz. Oder Spitzwegerich Blätter zerreiben, bis Pflanzensaft austritt. Diesen Saft sofort auf den Stich streichen,

und die Schwellung und der Schmerz lassen fast unmittelbar nach.

- Insektenstiche nicht aufkratzen. Infektionsgefahr!
- Bei einem Insektenstich im Mund- und Rachenraum können die Atemwege durch schnelles Anschwellen der Schleimhaut oder der Zunge verlegt werden. Den Betroffenen Eis lutschen lassen, kalte Umschläge um den Hals legen, eiskalte Getränke geben. Arzt zu Hilfe rufen.
- Allergiker sollten immer Notfallmedikamente mit sich tragen.

### Zivilschutzbeauftragte:

Markus Stockhammer, 0699/11 90 24 31;

stockhammer.markus@aon.at

Kurt Schrödl, 0664/405 74 21; kurt.schroedl@aon.at

Josef Frühwirth, 0664/477 46 52; josefundirene137@a1.net

Dietmar Mautner, 0664/28 61 966; mautner.didi@aon.at



## Hunde bitte an die Leine

Aus gegebenem Anlass weisen wir Sie darauf hin, dass laut Hundehaltesgesetz ein Hund so gehalten werden muss, dass er das Grundstück aus eigenem Antrieb nicht verlassen kann. (§ 1 Abs 2). Weiters sind Hunde im Ortsgebiet immer an der Leine oder mit Maulkorb zu führen (§8 Abs.3) und die Exkremente des Hundes sind un-

verzüglich zu beseitigen und zu entsorgen (§8 Abs. 2). Wir ersuchen Sie, diese Bestimmungen auch im Sinne einer guten Nachbarschaft einzuhalten.

## Verloren? Gefunden? Das Gemeindeamt hilft

Die Fundbehörde ist im Regelfall das Gemeindeamt. Hier können Sie auch Verlustanzeigen

gen machen. Ausnahmen sind der Verlust eines Führerscheins, einer Kennzeichentafel oder Schieß- und Sprengmittel. Bei der Suche eines verlorenen Gegenstandes hilft Ihnen auch das Online-Fundamt „fundamt.gv.at“ weiter. Hier können Sie selbst in der Datenbank nach Ihrem Verlustgegenstand suchen oder eine Verlustmeldung erstellen.

Fundwesen Service Line: Tel.: 0900 600 200 (€ 1,36 / min)

## Artus – Excalibur auf der Felsen- bühne Staatz

Artus, der legendäre König der Briten und sein legendäres Schwert Excalibur stehen im Mittelpunkt der heurigen Produktion der Felsenbühne Staatz (22. Juli bis 13. August), einer österreichischen Erstaufführung eines Broadway-Musical von Frank Wildhorn.

Die Geschichte vom Schwert im Stein oder der sagenhaften Tafelrunde sind so gut wie jedem ein Begriff. Weniger bekannt ist die tragische Geschichte zwischen König Artus seiner schönen Frau Guinevere und Lancelot, dem berühmtesten Ritter der Tafelrunde. Mithilfe der ritterlichen Tafelrunde will der junge König Artus dem gespaltenen Reich Frieden bringen und zuerst scheint auch alles mühelos zu gelingen. Artus heiratet die schöne Guinevere, scharft die besten der Ritter um sich und lässt die Burg Camelot wieder errichten. Aber seine Halbschwester Morgana hintertreibt mit magischen Kräften die Pläne von Artus. Nur das beherzte Eingreifen von Guinevere verhindert das Schlimmste. Artus zweifelt am Sinn seines Tuns. Was haben all die Kämpfe bewirkt? Sein bester Freund Lancelot fiel in der Schlacht und die Ritter sind in alle Richtungen zerstreut. Nur die Liebe Guineveres bleibt und die Vision, dass die sagemuwobene Tafelrun-

## Fräsung und Entsorgung von Wurzelstöcken

Im Sommer organisiert der GAUL (Gemeindeverband für Aufgaben des Umweltschutzes im Gerichtsbezirk Laa/Thaya) Wurzelstockfräsungen (Niveau- und Tiefenfräsungen). Preise und Informationen erhalten sie am Gemeindeamt. Gewünschte Wurzelstockfräsungen bitte bis 7. Juli 2016 am Gemeindeamt Staatz anmelden.

Wurzelstücke können aber auch beim Altstoffsammelzen-

de dereinst wieder erstehen könnte.

Premiere ist am Freitag, 22. Juli um 20.30 Uhr. Weitere Vorstellungen sind bis 13. August, jeweils von Donnerstag bis Samstag. Ab 18.30 Uhr herrscht Gastronomiebetrieb am Festspielgelände.

Die Felsenbühne Staatz schätzt Sie aber nicht nur als Besucher sondern freut sich auch über Ihre Mithilfe im Gastrobereich. Wenn Sie mitarbeiten möchten, melden Sie sich bitte bei Gitti Hamal: 0650/205 35 06.

[www.felsenbuehne-staatz.at](http://www.felsenbuehne-staatz.at)



trum Staatz abgeliefert werden. Die Kosten für die Entsorgung betragen € 60,50 je Tonne.

Die Ablieferung geht nur nach vorheriger Terminvereinbarung mit Umweltgemeinderat Reinhard Rieder Tel.: 0676/790 94 88 und gemeinsam mit einem Wiegeschein des Wurzelstocks.

Die Wurzelstöcke sind soweit wie möglich von Erde, Steinen etc. zu befreien, da sich durch das zusätzliche Gewicht auch die Entsorgungskosten erhöhen.

**FELSENBÜHNE  
STAATZ**

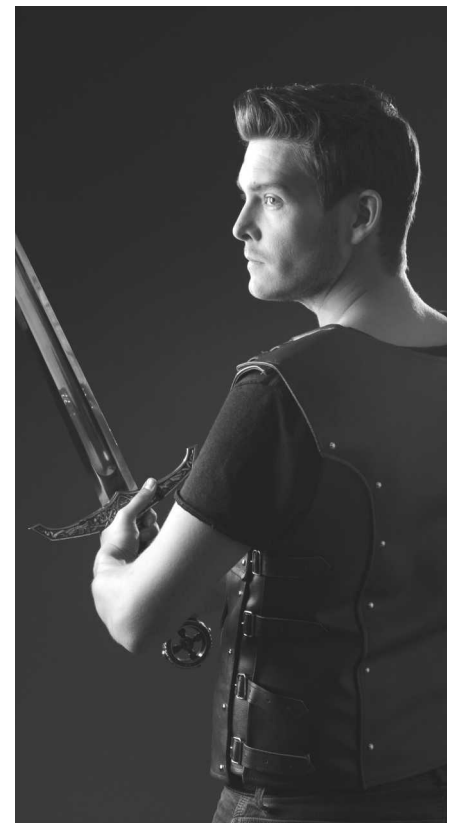


Foto: Christoph Apfelbeck als König Artus © Lichtquelle Mistelbach

## Gemeindegewandertag in Ameis

Unter dem Motto „Lerne deine Heimat kennen“ findet der Gemeindegewandertag heuer am Sonntag, 4. September 2016 in

Ameis statt. Der Beginn wird beim Dorfwiadhaus mit einer Feldmesse gestaltet.

Anschließend geht es gemeinsam auf eine interessante Strecke rund um Ameis. Ein Wanderführer informiert wie schon gewohnt über Sehens-

und Erinnerungswürdiges entlang der Strecke.

Die Vereine von Ameis warten mit Labstationen auf. Wieder beim Ausgangspunkt angelangt, wird im Dorfwiadhaus ein köstliches Mittagessen serviert.

## Filmvortrag: „Auf dem Jerusalemweg“

„Auf dem Jerusalemweg: Aus dem Herzen Europas 4.500 km zu Fuß nach Jerusalem“ nennt sich ein Filmvortrag, der am Mittwoch, 14. September um 19.30 Uhr in der Pfarrkirche Staatz zu sehen sein wird.

Der live moderierte 2-stündige Filmvortrag entstand auf einer Pilgerreise von Otto Klär, David Zwilling und Johannes Aschauer aus 15.000 Fotos und 20 Stunden Filmmaterial. Organisiert wird der Filmvortrag in Staatz von Johann Steiner.

[www.jerusalemweg.at](http://www.jerusalemweg.at)

## Westertreffen auf der Felsenbühne

Am Samstag, den 24. September 2016 werden alle ehemaligen Winnetou Darsteller und Statisten der Felsenbühne Staatz zu einem Western-Treffen eingeladen.

Beginn ist um 10 Uhr, ab 11 Uhr findet ein umfangreiches Rahmenprogramm mit Pferden, Sängern, Musikern und Spielszenen statt. Ab 14 Uhr wird ein Kinderprogramm angeboten, mit Kinderreiten, Kinderbasteln und -schminken. Von 16 bis 18 Uhr gibt es Klangschalen-Meditationen am Schlossplatz.

Um 19 Uhr findet eine Abendmeditation mit einem Schamanen am Staatzer Berg statt. Der Ausklang erfolgt mit einem Konzert der Countrysängerin Nancy Maren im Staatzer Schlosskeller. Für die Verköstigung während des Tages sorgt das Gastro-Team der Felsenbühne. Für die Abendgastronomie stehen Schlosskeller und das Cafe-Restaurant Klause zur Verfügung.

Abgerundet wird das Westertreffen am Sonntag Vormittag, 25. September 2016 mit einer historischen Wanderung auf den Staatzer Berg um 10 Uhr vormittags und von 10 bis 12 Uhr Kinderbasteln und -Schminken am Schlossplatz.

## Bewegtes Fest nach Lust und Laune – Teil II

Im Rahmen des Sportfestes Wultendorf fand 2015 erstmals eine Kooperation der Gesunden Gemeinden Fallbach und Staatz statt: „Bewegtes Fest nach Lust und Laune“. Für 2016 wurde wieder ein gemeinsamer Gesunde Gemeinde

Tag 2016 beschlossen und zwar im Rahmen des Sportfestes des USC Fallbach am Sportplatz Hagendorf am 28. August 2016 von 10 bis 16 Uhr. Auf dem Programm steht neben dem großen Nachwuchsturnier ein vielfältiges „gesundes“ Programm mit einem Ernährungsvortrag über Smoothies, einem aktiven Schnuppertraining mit Raktoren und Smo-

veys, der Präsentation lokaler Produkte: Ziegenkäse, Bienenhonig, Himbeerprodukte, Naturkosmetik, Fitnessgeräte, einem Gesundheits- und Hörbus und Küchenexperimenten. Für kulinarische Köstlichkeiten wird ebenfalls gesorgt.



## **L**esestoff für den Sommer: erhältlich am Gemeindeamt

### **Staatz und Umgebung in früheren Jahrhunderten - Chronik Georg Markl**

Die 1932 erschienene und längst vergriffene Chronik von Georg Markl wurde im Zuge der 50 Jahr Feier der Großgemeinde Staatz als Faksimile Druck neu aufgelegt. (€ 27,00)

### **Geschichten von Michael Krickl**

Einen unterhaltsamen und lebendigen Rückblick in die Geschichte der Region geben die Bücher von Michael Krickl. Michael Krickl war 1883 in Wultendorf geboren und hatte seine Kindheitserinnerungen in Form von stimmungsvollen und genau beobachteten Geschichten niedergeschrieben. Als drei bändiges Werk wurden sie nun erstmals von Irene

und Detlev Gamon gesammelt herausgegeben. (€ 21,00)

### **Heimatbuch rund um Staatz - Helmuth Hiemer**

OSR Helmuth Hiemer hat mit dieser Chronik, die 1997 erschienen ist, der Geschichte der Marktgemeinde Staatz nachgespürt und hat damit an das bereits vergriffene Werk „Staatz und Umgebung in früheren Jahrhunderten“ von Georg Markl angeknüpft. Das Werk bietet viel Wissenswertes über die "jüngere" Geschichte der Marktgemeinde Staatz. (€ 19,90)

### **Broschüre über Flur- und Kleindenkmäler**

Im Rahmen eines Leaderprojektes haben Herbert Biehatsch und Josef Nejdil Fotos und Informationen über die Klein- und Flurdenkmäler unserer Marktgemeinde zusammengetragen – auf der Basis

der Vorarbeiten von Josefine Eder und ihrer Familie, abrufbar über die Homepage [www.kleindenkmal.at](http://www.kleindenkmal.at). Die Sammlung der Kleindenkmäler gibt es nun auch in Form einer Broschüre. (€ 15,00)

### **Feuchtgebiete im Weinviertel**

Ornithologe Manuel Denner, Staatz-Bürgern durch seine Vogelstimmenwanderungen bekannt, hat gemeinsam mit Heinz Wiesbauer ein Buch über die „Feuchtgebiete – Natur- und Kulturgeschichte der Weinviertler Gewässer“ herausgebracht. Das illustrierte Sachbuch zeigt die eindrucksvolle Vielfalt der Tier- und Pflanzenwelt unseres Naturraums. (€ 10,00)

### **Chronik Kapelle Ernsdorf**

Im Zuge der Renovierung der Kapelle Ernsdorf wurde eine Chronik erstellt. (€ 5,00)

<b>01. bis 03.07.</b>	<b>Offene Kellertür im Schlosskeller</b>	Staatz, Schlosskeller	Jagdhorngruppe
<b>06.07.</b> 16:00 Uhr	<b>Seniorensingen in Staatz</b>	Staatz, Klausen	Seniorenbund Staatz
<b>08. bis 10.07.</b>	<b>Offene Kellertür im Schlosskeller</b>	Staatz, Schlosskeller	Familie Dominik Hiller
<b>08.07.</b>	<b>Feuerwehrfest</b>	Staatz, Felsenbühne	FF Staatz-Kautendorf
<b>09.07.</b>	<b>Feuerwehrfest</b>	Staatz, Felsenbühne	FF Staatz-Kautendorf
<b>10.07.</b>	<b>Feuerwehrfest</b>	Staatz, Felsenbühne	FF Staatz-Kautendorf
<b>10.07.</b> 15:00 Uhr	<b>Historische Bergwanderung</b>	Staatz, Schlosskeller	
<b>12.07.</b> 14:00 Uhr	<b>Radtour der Senioren</b>	Staatz, Bushaltestelle	Seniorenbund Staatz
<b>15. bis 17.07.</b>	<b>Offene Kellertür im Schlosskeller</b>	Staatz, Schlosskeller	Familie Dominik Hiller
<b>17.07.</b> 15:00 Uhr	<b>Historische Bergwanderung</b>	Staatz, Schlosskeller	
<b>22. bis 24.07.</b>	<b>Offene Kellertür im Schlosskeller</b>	Staatz, Schlosskeller	SPÖ Staatz
<b>22.07.</b> 20:30 Uhr	<b>Premiere Musical Artus Excalibur</b>	Staatz, Felsenbühne	Festspielverein
<b>23.07.</b> 20:30 Uhr	<b>Musical Artus Excalibur</b>	Staatz, Felsenbühne	Festspielverein
<b>24.07.</b> 15:00 Uhr	<b>Historische Bergwanderung</b>	Staatz, Schlosskeller	
<b>28.07.</b> 20:30 Uhr	<b>Musical Artus Excalibur</b>	Staatz, Felsenbühne	Festspielverein

<b>29. bis 31.07.</b>	<b>Offene Kellertür im Schlosskeller</b>	Staatz, Schlosskeller	SPÖ Pensionistenb.
<b>29.07.</b> 20:30 Uhr	<b>Musical Artus Excalibur</b>	Staatz, Felsenbühne	Festspielverein
<b>30.07.</b> 20:30 Uhr	<b>Musical Artus Excalibur</b>	Staatz, Felsenbühne	Festspielverein
<b>30.07.</b>	<b>Kirtag in Ameis</b>	Ameis, Dorfwiazhaus	Jugend Ameis
<b>31.07.</b>	<b>Kirtag in Ameis</b>	Ameis, Dorfwiazhaus	Jugend Ameis
<b>31.07.</b> 15:00 Uhr	<b>Betty Bernstein Familienwanderung</b>	Staatz, Schlosskeller	
<b>03.08.</b> 16:00 Uhr	<b>Senioren singen in Waltersdorf</b>	Waltersdorf, GH Wiesmann	Seniorenbund Staatz
<b>04.08.</b> 20:30 Uhr	<b>Musical Artus Excalibur</b>	Staatz, Felsenbühne	Festspielverein
<b>05. bis 07.08.</b>	<b>Offene Kellertür im Schlosskeller</b>	Staatz, Schlosskeller	Kulturzentrum Staatz
<b>05.08.</b>	<b>FF Heuriger Waltersdorf</b>	Waltersdorf, Feuerwehrhaus	FF Waltersdorf
<b>05.08.</b> 20:30 Uhr	<b>Musical Artus Excalibur</b>	Staatz, Felsenbühne	Festspielverein
<b>06.08.</b>	<b>FF Heruiger Waltersdorf</b>	Waltersdorf, Feuerwehrhaus	FF Waltersdorf
<b>06.08.</b> 20:30 Uhr	<b>Musical Artus Excalibur</b>	Staatz, Felsenbühne	Festspielverein
<b>07.08.</b>	<b>FF Heruiger Waltersdorf</b>	Waltersdorf, Feuerwehrhaus	FF Waltersdorf
<b>07.08.</b> 15:00 Uhr	<b>Historische Bergwanderung</b>	Staatz, Schlosskeller	
<b>09.08.</b> 14:00 Uhr	<b>Radtour der Senioren</b>	Staatz, Bushaltestelle	Seniorenbund Staatz
<b>12.08.</b> 20:30 Uhr	<b>Musical Artus Excalibur</b>	Staatz, Felsenbühne	Festspielverein
<b>12. bis 15.08.</b>	<b>Offene Kellertür im Schlosskeller</b>	Staatz, Schlosskeller	Jugend Staatz
<b>13.08.</b> 20:30 Uhr	<b>Musical Artus Excalibur</b>	Staatz, Felsenbühne	Festspielverein
<b>14.08.</b> 15:00 Uhr	<b>Historische Bergwanderung</b>	Staatz, Schlosskeller	
<b>14.08.</b> 20:00 Uhr	<b>Musicalgala</b>	Staatz, Felsenbühne	Werner Auer
<b>15.08.</b> 15:00 Uhr	<b>Historische Bergwanderung</b>	Staatz, Schlosskeller	
<b>19. bis 21.08.</b>	<b>Offene Kellertür im Schlosskeller</b>	Staatz, Schlosskeller	F. d. Dechanthofs
<b>21.08.</b> 15:00 Uhr	<b>Historische Bergwanderung</b>	Staatz, Schlosskeller	
<b>26. bis 28.08.</b>	<b>Offene Kellertür im Schlosskeller</b>	Staatz, Schlosskeller	Kulturzentrum Staatz
<b>28.08.</b>	<b>Staatzer Kirtag</b>	Staatz, VAZ-Musikerheim	MV u. JK Staatz
<b>28.08.</b> 15:00 Uhr	<b>Betty Bernstein Familienwanderung</b>	Staatz, Schlosskeller	
<b>02. bis 04.09.</b>	<b>Offene Kellertür im Schlosskeller</b>	Staatz, Schlosskeller	ÖVP Staatz
<b>04.09.</b>	<b>Gemeindewandertag</b>	Ameis	Marktgemeinde
<b>04.09.</b> 15:00 Uhr	<b>Historische Bergwanderung</b>	Staatz, Schlosskeller	
<b>06.09.</b> 19:30 Uhr	<b>Kultakomben: Posaunensoiree</b>	Staatz, Schlosskeller	
<b>07.09.</b> 16:00 Uhr	<b>Senioren singen in Ernsdorf</b>	Ernsdorf, GH Bernscherer	Seniorenbund Staatz
<b>09. bis 11.09.</b>	<b>Offene Kellertür im Schlosskeller</b>	Staatz, Schlosskeller	KVV Enzersdorf
<b>10.09.</b>	<b>Sturmfest in Wultendorf</b>	Wultendorf, Gemeindehaus	ÖKB Wultendorf
<b>11.09.</b>	<b>Sturmfest in Wultendorf</b>	Wultendorf, Gemeindehaus	ÖKB Wultendorf
<b>11.09.</b> 15:00 Uhr	<b>Historische Bergwanderung</b>	Staatz, Schlosskeller	
<b>13.09.</b> 14:00 Uhr	<b>Radtour der Senioren</b>	Staatz, Bushaltestelle	Seniorenbund Staatz
<b>14.09.</b> 19:30 Uhr	<b>Filmvortrag: "Auf dem Jerusalemweg"</b>	Staatz, Probsteipfarrkirche	
<b>16. bis 18.09.</b>	<b>Offene Kellertür im Schlosskeller</b>	Staatz, Schlosskeller	Familie Monika Muck
<b>18.09.</b> 15:00 Uhr	<b>Historische Bergwanderung</b>	Staatz, Schlosskeller	
<b>23. bis 25.09.</b>	<b>Offene Kellertür im Schlosskeller</b>	Staatz, Schlosskeller	Kulturzentrum Staatz
<b>25.09.</b> 15:00 Uhr	<b>Betty Bernstein Familienwanderung</b>	Staatz, Schlosskeller	
<b>30.09. bis 02.10.</b>	<b>Offene Kellertür im Schlosskeller</b>	Staatz, Schlosskeller	Kulturzentrum Staatz

## ÄRZTEDIENST

JULI	AUG.	SEPT.
02.07. - 03.07.	06.08. - 07.08.	03.09. - 04.09.
09.07. - 10.07.	13.08. - 15.08.	10.09. - 11.09.
16.07. - 17.07.	20.08. - 21.08.	17.09. - 18.09.
23.07. - 24.07.	27.08. - 28.08.	24.09. - 25.09.
30.07. - 31.07.		

Bei Nichtvorliegen eines Dienstplanes ist der Ärztenotdienst immer telefonisch über den Einheitskurzruf 141 der NÖ Ärztekammer (ohne Vorwahl) oder im Internet unter folgender Adresse zu erfahren:  
[HTTP://NOEZZ.AT/KAMMER/AKTUELLEDIENSTE.HTM](http://noezz.at/kammer/aktuelledienst.html)

## ZAHNÄRZTEDIENST

Bereitschaft jeweils 9:00 bis 13:00 Uhr

JULI	AUG.	SEPT.
02.07. - 03.07.	06.08. - 07.08.	03.09. - 04.09.
09.07. - 10.07.	13.08. - 15.08.	10.09. - 11.09.
16.07. - 17.07.	20.08. - 21.08.	17.09. - 18.09.
23.07. - 24.07.	27.08. - 28.08.	24.09. - 25.09.
30.07. - 31.07.		

## IHR Installateur in IHRER Gemeinde

Unsere Leistungen: Solaranlagen  
Pelletheizungen  
Hackgutheizungen  
Scheitholzheizungen  
Wärmepumpen  
Badsanierungen  
**NEU** im Programm  
Kaminöfen für Pellet  
und Scheitholz



Am Hufeisen 31  
2134 Staatz-Kautendorf  
Mobil:0664/4090091  
josef@hajny.at